



## Ludwig Richter = B ü c h l e i n

Etwa 50 der schönsten Holzschnitte Ludwig Richters von Haus und Hof, Weib, Kind und Regel. Mit Volksliedern und volkstümlichen Versen von Claudius, Eichendorff, Goethe, Hebel, Mörike und anderen. Erschienen im Einhorn-Verlag in Dachau als Band 6 der „Bunten Bücher“; in handkoloriertem Pappbd. 1.25.

Das B ü c h l e i n führt mitten in die behagliche Welt des deutschen Haus- und Familienlebens. Wir sehen die Arbeit von Bürger und Bauer in Haus und Garten und Werkstatt, die sonnigen Felder und Wälder mit frohen Menschen und den Feierabend auf der Bank vorm Haus, wenn die goldnen Sternlein prangen. Dann das gemütliche Leben und Treiben im Hause: auf dem Tisch, um den sich die Kinder drängen, dampft das Habermus, die Kase schnurrt, und die Blumen duften vorm Fenster in der Sonne. Aber schließlich kommt der Herbst und die langen Abende; dann setzt sich der Vater ans Tafelklavier, groß und klein singt mit, und durch die Stube zieht die Ofenwärme und der Duft der Bratäpfel. Wenn es dann Winter wird und Weg und Steg verschneit sind, so kommen die Vögel vor die Türen gutherziger Menschen, und das scheue Wild tritt aus dem Wald und sucht nach Nahrung; der Bauer aber drischt sein Winterkorn und sitzt am Abend am großen Ofen in der Spinnstube, wo gruselige Geschichten erzählt werden, während die Kinder in der Engel Hut schlafen und draußen der Nachtwächter die Stunden ruft. Es ist eine versunkene Welt voll Friede, Gläubigkeit, Behagen und Dankbarkeit für alles Gute, das von Oben kommt.

Was haben wir, das deutscher wäre als Ludwig Richters Holzschnitte?

Es lacht einem das Herz, diese glückliche Welt tüchtiger und froher Menschen zu sehen. Möge das B ü c h l e i n vielen Freude bereiten!

100 Exemplare des Ludwig Richter = B ü c h l e i n s „Bunte Bücher“  
 Band 6, mit 45 v. H. Ⓜ

E i n h o r n = V e r l a g i n D a c h a u